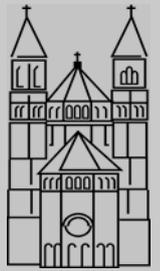




Aktuelle Informationen

St. Martin und Dom St. Peter

Nr. 13 – 5. Fastensonntag, 29.03.2020



AUSNAHMEZUSTAND CORONA

Gottesdienste bleiben bis auf Weiteres ausgesetzt

Bis mindestens zum 19. April bleiben alle öffentlichen Gottesdienste ausgesetzt. Die massiven Ausgangsbeschränkungen wie auch der Verzicht auf Gottesdienste wollen helfen, die Ausbreitung der Infektion einzudämmen. Mittlerweile gibt es eine Reihe von Aktivitäten, die helfen wollen, dass wir auch als Kirche und Gemeinde in Kontakt bleiben, auch wenn wir uns momentan nicht physisch begegnen können.

„Eucharistisches Fasten“, Gebet und Gottesdienst zuhause und das Martinsläuten

Die Fastenzeit 2020 bekommt so einen ganz besonderen Akzent: sie verlangt von uns den Verzicht auf die sonntägliche Gemeinschaft im Gottesdienst und den Verzicht auf den Empfang des eucharistischen Sakramentes. Um so mehr ermutigt uns diese Situation, uns auf Formen von Gottesdienst und Gebet im häuslichen Umfeld zu besinnen: am Sonntag zum Beispiel bewusst auch in der Familie gemeinsam zu beten, das Sonntagsevangelium oder die Lesungen gemeinsam zu lesen und vielleicht auch zu besprechen. Dreimal täglich läuten die Glocken zum Angelusgebet: morgens, mittags und abends: auch dieses Gebet, das uns, wenn wir es zuhause beten, als Gemeinde verbindet, kann eine schöne Form sein, Gemeinschaft im Gebet zu erfahren, auch wenn wir nicht zusammen kommen können. Jeden Tag stellen wir einen kurzen Bildimpuls mit Bildern aus Dom und Martinskirche auf unsere Homepage und Facebookseite: auch eine Möglichkeit, geistlich in Verbindung bleiben. Der Bischof lädt ein zum „Martinsläuten: jeden Abend um 18:30 Uhr läuten die Glocken und laden uns ein, ganz bewusst gemeinsam zu beten, vielleicht eine Kerze ins Fenster zu stellen. Auf der Innenseite empfehlen wir Ihnen „Home-Gebet“ - eine Idee der Pfarrgruppe Herrnsheim / Abenheim: hier finden Sie inhaltliche Anregung zur Gestaltung dieser Gebetszeit. Oder sie beten einfach das hinten abgedruckte Gebet in Zeiten der Pandemie.

Dom und Martinskirche bleiben geöffnet

Bis auf Weiteres - solange uns nicht andere Regelungen oder die weitere Entwicklung zwingen, es anders zu handhaben - bleiben der Dom und die St. Martinskirche bewusst tagsüber von 10 bis 16:45 Uhr für das private Gebet geöffnet. Führungen und touristische Besuche haben wir bis auf weiteres freilich untersagt. Alle anderen Veranstaltungen, Gremien, Kreise, Gruppenstunden und Vorträge sind bis auf Weiteres abgesagt.

Stellvertretende Eucharistie für die Gemeinde

Die Priester der Gemeinde: Pfarrer Maximilian Wagner, Kaplan Maximilian Eichler und Propst Tobias Schäfer, feiern weiterhin an jedem Tag eine Eucharistie in unserer Gemeinde - und wir beten in diesen Feiern für Sie alle, die sie momentan nicht am Gottesdienst teilnehmen können. Wir bitten zugleich Gott, dass er uns hilft, diese außergewöhnliche Situation gut zu bewältigen, dass bald wieder Normalzustand einkehren kann. Die Messe aus dem Dom werden wir aufzeichnen und auf die Homepage ins Internet stellen. So können Sie, wenn Sie mögen, auch von zuhause aus mitfeiern. Auf der Homepage finden Sie auch eine Möglichkeit, uns Ihre Bitten, Sorgen, Anliegen mitzuteilen, die wir bei diesen Gottesdiensten in den Fürbitten ins Gebet nehmen.

Das Pfarrbüro bleibt besetzt: Wir sind ansprechbar

Das Pfarrbüro bleibt zu den üblichen Bürozeiten besetzt. Aber: Wir bitten dringend, von Besuchen im Pfarrbüro abzusehen bzw. sie auf Notfälle zu begrenzen. Nutzen Sie ansonsten Telefon und Email. Wenn wir Ihnen behilflich sein können, wenn Sie Hilfe brauchen: Melden Sie sich. Und wenn Sie um jemanden wissen, der auf Hilfe angewiesen ist: machen Sie uns ruhig aufmerksam.

Da sich die Situation momentan ständig ändert, können wir Ihnen nur empfehlen, sich immer wieder aktuell über mögliche Änderungen und Entwicklungen auf unserer Homepage zu informieren. Hier haben wir auch eine Seite eingerichtet mit allen Informationen rund um die Corona-Krise.



www.wormser-dom.de

PFARRBÜRO DOM ST. PETER UND ST. MARTIN

Öffnungszeiten (nur telefonisch!);

Dienstag – Freitag 09–12 Uhr
Dienstag 14–16 Uhr
Donnerstag 14–17 Uhr

Sekretariat:

Birgit Jansohn und Klaudia Mayer Gemeindereferentinnen Katja Napp & Sarah Purpus-Menzel

Hauptamtliche Mitarbeiter:

Propst Tobias Schäfer
Pfarrer Maximilian Wagner
Kaplan Maximilian Eichler
Diakon Hans-Jürgen Springer

Anschrift:

Lutherring 9
67547 Worms
Tel. 0 62 41 - 59 61 60
info@wormser-dom.de
www.wormser-dom.de

Ostern fällt aus? Nein!!! Jetzt erst recht!

Alle öffentlichen Gottesdienste abgesagt. Auch die Karwoche und Ostern. Also fällt Ostern aus? Nein. Wir feiern Ostern. Jetzt erst Recht! Den Sieg des Lebens!

Wir werden Ihnen in den nächsten Tagen Anregungen zukommen lassen, wie Sie auch zuhause, mit Ihrer Familie, die geprägten Tage von Palmsonntag über den Gründonnerstag, Karfreitag bis Ostern feiern können. So haben die ersten Christen angefangen: mit Gebet und Gottesdienst in ihren Häusern! So bleiben wir auch in dieser Situation in Verbindung: als betende Gemeinde. Jeder für sich und doch alle gemeinsam!

Wir werden gleichzeitig auch weiterhin die Gottesdienste, die wir im Dom feiern, aufzeichnen und ins Internet stellen. So können Sie auch auf diese Weise an der Liturgie teilnehmen. Auch den Palmsonntagsgottesdienst werden wir Ihnen so zugänglich machen.



Palmsonntag 2019:

*Die Kinder mit ihren Palmstöcken bei der Prozession auf dem Domplatz
So können wir leider dieses Jahr nicht feiern*



MISEREOR-Fastenaktion 2020

„Gib Frieden“ lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion. Hilfe für Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten in Syrien und im Libanon stehen dieses Jahr im Zentrum. Es darf nicht sein, dass wir über Corona alle anderen Notsituationen aus dem Blick verlieren.

Durch die Corona-Krise fällt nun aber die klassische MISEREOR-Kollekte am 5. Fastensonntag komplett aus - bundesweit. Damit verliert MISEREOR alle Mittel für dringende Projekte zugunsten der notleidenden Menschen. Bitte helfen Sie, indem Sie Ihre Spende in diesem Jahr überweisen:

Spendenkonto: Kath. Kirche Dom und St. Martin

DE39 5535 0010 0000 0212 54

Stichwort: MISEREOR

75. Geburtstag von Pfarrer Maximilian Wagner am Sonntag, 29. März



Am 29. März feiert Pfarrer Wagner seinen 75. Geburtstag. Geplant war ein gemeinsamer Dankgottesdienst im Dom und ein Empfang. Auch das alles musste nun abgesagt werden.

Deshalb auf diesem Weg: Lieber Pfarrer Wagner - Don Massimo—lieber Max: Von Herzen Gottes Segen und herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag von der ganzen Pfarrgruppe Dom und St. Martin! Auch wenn wir den Geburtstag nicht gemeinsam feiern können, denken an diesem Tag doch sehr viele Menschen an Sie! Danke für Ihren engagierten und treuen Dienst in unserer Pfarrgruppe seit nunmehr 38 Jahren.

In diesem Jahr, am 1. Juli, feiert Pfarrer Wagner, so Gott will, sein Silbernes Priesterjubiläum. Wir hoffen, dass wir dann groß feiern können - und feiern dann auch den Geburtstag gebührend nach.

Tipp:

Pfarrer Wagner hat ausdrücklich darum gebeten, auf persönliche Geschenke zu verzichten. Stattdessen bittet er um Spenden für die Restaurierung der Schmerzhaften Gottesmutter der Martinskirche, die dann wieder ihren Platz unter dem Kreuz erhalten soll.

Spendenkonto St. Martin:

Sparkasse Worms - Alzey - Ried, IBAN DE85 5535 0010 0002 0144 55



ALLES WIRD GUT!

GEBET
~~HOME OFFICE~~

Auch wenn wir als Gemeinde nicht zum Gottesdienst zusammen kommen können: Wir bleiben im Gebet verbunden. Gerne möchten wir eine Idee der Pfarrgruppe Herrnsheim / Abenheim aufgreifen: Das Home-Gebet. Die Einladung, zur gleichen Zeit gemeinsam, miteinander und füreinander zu beten. Um 18:30 Uhr läuten die Glocken unserer Kirchen zum Angelus: vielleicht auch eine Einladung, zuhause, allein oder mit der Familie zum Gebet innezuhalten. Die Pfarrgruppe Herrnsheim / Abenheim stellt jeden Tag einen Gebetstext dazu ins Internet:

<https://bistummainz.de/pfarrei/worms-herrnsheim/>

Einen kurzen Tagesimpuls mit Bildern aus Dom und St Martin finden sie jeden Tag neu auch auf unserer Homepage.
www.wormser-dom.de

Und wer gar keinen Zugang zum Internet hat: der betet einfach den Engel des Herrn und vielleicht das Gebet auf der Rückseite.

Jeder für sich und doch alle gemeinsam
Tägliches gemeinsames Gebet
jeden Abend um 18:30 Uhr (**Martins-Läuten**) in jedem Zuhause



Ein Gedankenspiel:

Wenn alle 85.000 Wormserinnen und Wormser jeden Tag in der Fastenzeit (40 Tage) 1,- € einsparen und für die Tafel spenden, dann kämen so 3,4 Mio. Euro für die Tafel zusammen.

Wenn auch nur 900 Wormserinnen und Wormser in der Fastenzeit 40,- Euro für die Tafel geben, wären es schon 36.000,- Euro: damit wären die Betriebskosten für ein Jahr gesichert!

Danke für Ihre Spende

Spendenkonto: IBAN DE39 5535 0010 0021 2589 19
bei der Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Die Fastenaktion für die Wormser Tafel e.V.

Eine der erschreckenden Begleiterscheinungen der Corona-Krise sind die Bilder von den Hamsterkäufen: wer die leeren Regale in den Kaufhäusern gesehen hat, fragt sich zwangsläufig: was bleibt jetzt noch übrig für die Tafel? In der Tat musste die Wormser Tafel zwischenzeitlich den Betrieb einstellen: einmal, weil die Lebensmittelspenden knapp wurden, aber auch, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Damit werden die Ärmsten um so mehr zu Opfern der Situation.

Unsere diesjährige Fastenaktion zugunsten der Tafel: „Fasten und Gutes tun“ wird daher um so notwendiger und sei allen noch einmal ans Herz gelegt. Unterstützen Sie die Arbeit der Ehrenamtlichen vor Ort durch Ihre Spende! Spezielle Spendentütchen liegen in den Kirchen aus, Spenden können auch im Pfarrbüro abgegeben oder eingeworfen werden.

Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. (Aus der Bergpredigt, Mt 6, 3-4)

Unterstützen Sie die Wormser Tafel



Ihre Verbindung zu unserer Tafel!



Katholische Klinik- und Krankenhauseelsorge

Diakon Thomas Gensler, Tel.: 06241 / 5015030(Klinikum)

Pater Ralf Sagner OP, Tel.: 06241 / 501 5030 (Klinikum)

Aktuelle Information

Die Samstag Eucharistiefeier im Klinikum Worms muss wegen der Zugangsbeschränkungen im Klinikum aufgrund der Corona-Epidemie bis auf weiteres entfallen. Sobald die Gottesdienste wieder stattfinden, werden die Gottesdienstzeiten hier veröffentlicht.

Gebet

in Zeiten der
Pandemie

Gebet in Zeiten der Pandemie

Guter Gott,
nichts ist mehr wie vorher:
die ganze Welt im Ausnahmezustand.
Du bist bei uns – in den guten und frohen
Stunden unseres Lebens,
aber auch, wenn alles um uns einzustürzen droht,
in schweren Stunden und Wüstenzeiten.

Wir bitten Dich: Steh uns bei,
dass wir ruhig und besonnen bleiben und
die Zuversicht nicht verlieren
dass wir im Blick behalten, wer gerade jetzt
unsere Hilfe braucht und wie wir helfen können
dass nicht die finsternen und selbstsüchtigen
Instinkte in uns durchbrechen
sondern Solidarität und Nächstenliebe.

Wir bitten dich für alle, die uns nahe stehen:
dass sie gesund bleiben oder schnell
wieder genesen,
dass wir in Verbindung bleiben, auch wenn wir
den direkten Kontakt meiden sollen
dass wir gerade jetzt auch miteinander
beten können.

Wir bitten für alle, die jetzt besonders gefordert
sind;
die Ärzte und das Pflegepersonal,
Rettungsdienste und Katastrophenhelfer,
unsere Politiker*innen und Verantwortungsträger,
Lehrer*innen und Erzieher*innen,

die Verkäufer*innen, die LKW-Fahrer und alle,
die unsere Versorgung sicherstellen;
um alle Kraft, die sie brauchen und dass sie
selbst gesund bleiben.

Und wir beten für alle, die diese Krise
besonders hart trifft,
die ihre Arbeit verloren haben,
die um ihre Existenz bangen müssen,
besonders aber auch die Armen
und Notleidenden,
die Obdachlosen,
die Einsamen, die jetzt niemanden haben.

Höre unser Gebet auch für die, deren Not über
der Corona-Krise in Vergessenheit
zu geraten droht:
die Flüchtlinge in den Lagern der Türkei,
des Libanon, in Griechenland;
die Hungernden in den Dürregebieten Afrikas,
die unter Krieg und Terror Leidenden in Syrien
und andernorts.

Gott,
sei Du uns Licht in Dunkelheit und Not.
Lass uns vertrauen, dass am Ende das Leben den
Sieg davon tragen wird,
weil Du den Tod bezwungen hast und willst,
dass wir leben.
Du bist ein Freund des Lebens, Gott.
Amen.

TS

EARTH HOUR 2020

28. MÄRZ | 20:30 - 21:30 UHR

60+
EARTH HOUR

Für einen lebendigen Planeten

**„Auch die Klimakrise bleibt wichtig, sie ist bedrohlich,
sie geht nicht einfach weg, auch nicht in Corona-Zeiten“**

So die Bundesumweltministerin anlässlich der Vorstellung des Klimaberichtes. Genau daran erinnert die „Earth-Hour“ weltweit.

Erstmals beteiligen sich Dom und Martinskirche an der Earth-Hour. Geplant war, dass die Beleuchtung und Anstrahlung für eine Stunde, nämlich genau um 20:30 Uhr am Samstag ausgeschaltet wird. „Licht aus— damit anderen ein Licht aufgehet!“ lautet das Motto der weltweiten Aktion.

Leider kann nun durch die Corona-Krise die Abschaltung des Domes vom EWR nicht wie geplant geleistet werden. Wir haben uns dennoch entschieden, an der Beteiligung an der Earth-Hour festzuhalten. Denn über Corona dürfen all die anderen Probleme und Krisen der Welt nicht in Vergessenheit geraten - sie sind nicht einfach weg. An der Martinskirche kann die Aktion - Dank der Fa. Elektro-Knies - wie geplant stattfinden. Am Dom werden wir durch ein fünfminütiges Geläut mit der größten Glocke um 20:30 Uhr auf den Beginn der Earth-Hour hinweisen. Wir laden alle ein, sich von Zuhause zu beteiligen: **Machen Sie mit und seien Sie bei der Earth Hour dabei! Schalten Sie am 28. März um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus.** Gemeinsam mit Millionen Menschen auf der ganzen Welt können wir so ein starkes Zeichen für unseren lebendigen Planeten setzen! Gleichzeitig kann das in Zeiten, da die sozialen Kontakte und Begegnungen sehr eingeschränkt sind, ein Zeichen der Verbindung sein. Alle, die sich beteiligen, stellen eine Kerze in ihr Fenster: auch ein Zeichen des Dankes an alle, die in dieser Krisensituation dazu beitragen, das öffentliche Leben und unsere Gesundheit zu sichern: Ärzte, Pfleger*innen, Politiker und die Krisenstäbe, Rettungsdienste und Katastrophendienste. So verbinden wir unseren Appell für Klimaschutz mit unserem Dank und unserer Sorge in Corona-Zeiten.

MACHEN SIE MIT!

Für unseren Planeten: eine Stunde Licht aus—und eine Kerze ins Fenster!

Samstag, 28. März 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr